

Inhalt

Bewundert viel und viel gescholten	
– Künstliche Intelligenz zwischen Technikeuphorie und Kulturpessimismus	9
Feigenbaum contra Weizenbaum	
– Der Phantast als Realist	11
Das Ei ist nicht klüger als die Henne	
– Werkzeuge von und für Menschen	15
Modetorheit oder Erfolgsfaktor?	
– Die Nutzeffekte der KI	23
Wie die künstlichen Assistenten funktionieren	
– Kenntnis der Technik schadet nicht	31
Der Zauberlehrling oder: Do it yourself	
– Expertensysteme auf dem PC	33
Parlez-vous chinois?	
– Konversation mit dem Computer in natürlicher Sprache	41
Dies Bildnis ist bezaubernd schön	
– Bildverarbeitung: sehen, verstehen, verwerten	49
Auch bei schmutziger Arbeit unermüdlich	
– Die Roboter emanzipieren sich	57
Unternehmerisches Brachland kultivieren	
– Beispiele aus dem Füllhorn der KI	63
Manager zwischen Wissen und Intuition	
– Künstliche Intelligenz für die Vorstandsetage . . .	65

Innovationen als Zufallsprodukt?	
– Mit systematisiertem Wissen forschen und entwickeln	75
Wie man Qualität an den Mann bringt	
– Mit echter plus künstlicher Intelligenz verkaufen .	85
Vorarbeiter mit weißem Glacé-Handschuh	
– In der Werkhalle tummeln sich die Roboter	95
Umweltschutz als Generationenproblem	
– Die öffentlichen Dienste brauchen viel KI	103
Ihre Diagnose bitte, Kollege MED-EX	
– Der Computer kann den Arzt nicht ersetzen	113
Wir bieten mehr als Geld und Zinsen	
– Die Banktechnik im Umbruch	121
Das Cockpit voller Computer	
– Höhere Sicherheit im Verkehr	131
Kriegsentscheidende Technik	
– Militär und Polizei mit KI gerüstet	139
...und zu Hause läuft die Milch über	
– Technischer Fortschritt am heimischen Herd . . .	147
Szenario für das Jahr 2020	
– Wie wird sich die Welt durch KI verändern?	153
Invasion der neuen Techniken	
– Chance und Risiko	155
Die Arbeitswelt im Wandel	
– Soziale Probleme und soziologische Strukturen . .	163
Humane Technik oder technikdominierter Mensch?	
– Die KI beeinflusst Bildung und Kultur.	169
Die Initiative ergreifen	
– Mit Innovationen zum Erfolg	176